**BOCHOLTER OPEN AIR 2018**

**Revolverheld – erste Single aus dem neuen Album „Zimmer mit Blick“ ist draußen**

**Vorverkauf und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren**

**“Zimmer mit Blick” - Veröffentlichung 13. April 2018**

Es ist der 26. November 2016 gegen 23:00 Uhr, als eine glückliche, verschwitzte und vom gerade Erlebten beseelte Band die Bühne der ausverkauften Barclaycard Arena in Hamburg verlässt. Was an diesem denkwürdigen Abend, dem Abschlusskonzert der Revolverheld „MTV Unplugged in drei Akten“ – Tour passierte, kann man getrost als den bisherigen Höhepunkt in der Karriere der vier Jungs aus Hamburg bezeichnen.

Unglaubliche dreizehn Jahre ist es schon wieder her, dass Revolverheld ihr Debütalbum veröffentlichten – der Beginn einer Bandkarriere, wie man sie besonders in Deutschland nicht mehr oft findet. Seitdem wurden vier Studioalben veröffentlicht, alle gingen in die Top Ten. Insgesamt hatten sie beeindruckende fünfzehn Singles in den Charts – davon enterten allein drei aus ihrem letzten Studio-Album „Immer in Bewegung“ direkt die Top Ten. Den bisher aufregendsten Moment markierte aber wohl das Album „MTV Unplugged in drei Akten“, über das die beteiligten Kreativen, Gastmusiker und Fans noch monatelang sprachen und mit dessen gleichnamiger Veröffentlichung Johannes Strate, Kristoffer Hünecke, Niels Kristian Hansen und Jakob Sinn ihre bisher höchste Platzierung in den Albumcharts hinlegten. Die anschließende Tour durch die größten Arenen des Landes riss über 230.000 begeisterte Zuschauer mit. Danach hätte man der Band das angekündigte eine Jahr Auszeit mehr als gegönnt.

Das war zumindest der Plan. „Nach einem Monat ausspannen hatte ich aber schon wieder große Lust, Musik zu machen“, resümiert Johannes. „Wir hatten fünf Jahre nicht gemeinsam an neuen Songs gearbeitet, aber unfassbar viel zusammen erlebt. Es war wirklich an der Zeit, wieder kreativ zu werden und all das rauszulassen“. Und so spielten sich Johannes und Kris, die beiden Songwriter der Band, Anfang des Jahres die ersten neuen Lieder gegenseitig vor und stellten fest: Da entwickelt sich etwas ganz Neues, Ungewohntes und vom MTV Unplugged ziemlich weit Entferntes. Die Akustikgitarren und Mandolinen waren schon in den ersten Demos neuen Sounds gewichen, und so entwickelte sich nach und nach die Idee, eine etwas anders klingende, moderne Platte zu schreiben. Zunächst reisten Johannes und Kris an Orte wie Amsterdam oder St. Peter-Ording, ließen sich inspirieren, feilten an Geschichten, Melodien und Ideen. Vieles wurde verworfen, anderes gemeinsam so weit geformt, bis ein stabiles Songfundament gegossen war. Mit all diesen Ideen fuhren die Revolverhelden in voller Mannschaftsstärke mit ihrem langjährigen Freund und Produzenten Philipp Steinke auf die wunderschöne Insel Föhr und entwickelten dort den neuen Revolverheld Sound für „Zimmer mit Blick“.

„Wir wollten an den Punkten ansetzen, an denen wir früher dachten: ,Das sind nicht mehr wir, das geht zu weit raus`. „Wir wollten sehen was passiert, wenn man sich selbst überlistet und allen Ideen folgt, ohne nachzudenken – so irre sie einem auch vorkommen mögen.“ schildert Jakob die Arbeitsweise.

Willkommen im „Zimmer mit Blick“, dem fünften Studioalbum der Band, das durch und durch eine Revolverheld-Platte geworden ist, aber vor frischen Perspektiven, unerwarteten Grooves und Sounds nur so strotzt. Noch immer stehen – wie auf „Das Herz schlägt bis zum Hals“, dem Titeltrack zum Kinofilm „Dieses bescheuerte Herz“ mit Elyas M´Barek – authentische Geschichten mitten aus dem Leben im Zentrum ihrer Songs, aber immer öfter blitzt auch eine gesellschaftskritische Seite durch: „Es ist nicht leicht, seinen Platz in dieser Welt zu finden“, erklärt Johannes. „Das geht uns natürlich auch so. Man muss sich daran gewöhnen, mit Unsicherheit zu leben – das spiegelt sich auch in den Texten und der Musik wider.“ Und Kristoffer unterstreicht: „Für uns ist es heutzutage einfach nicht mehr okay, keine Haltung zu haben.“ Zu hören ist diese Haltung, die Sichtweise auf eine immer kompliziertere Welt in Songs wie dem Titeltrack „Zimmer mit Blick“. „Wir wollen nicht mit dem erhobenen Zeigefinger die Welt erklären. Aber als Künstler ist es manchmal wichtig, die richtigen Fragen zu stellen – auch, wenn wir selbst noch unsicher sind und keine Antworten heben.“ Erklärt Johannes.

Die erste Single „Immer noch fühlen“ ist ein Song, der an die Momente erinnert, die prägend waren und die man immer bei sich trägt. „Nicht als pure Nostalgie, sondern als das Feiern des Moments im Hier und Jetzt.“ sagt Johannes. „Vielleicht kann das eine gute Idee sein, um in wirren Zeiten wie diesen seinen inneren Kompass wieder auszurichten.“

Die prägenden Momente von Revolverheld waren die Zeit ihrer ersten Gigs – als alles begann, was heute in das „Zimmer mit Blick“ mündet. Ein Album, das wahrscheinlich gerade wegen der vielen Jahre Erfahrung und der echten Freundschaft der vier Musiker so unfassbar locker und bei der ersten Single diesmal sogar tanzbar klingt. „Und wir tanzen wie beim ersten Mal – und wie es aussieht, ist doch ganz egal.“ Das zeigt den neuen und doch bekannten Spirit einer Band, die es einfach liebt, Musik für sich selbst und die Fans da draußen zu machen.

Für die Dreharbeiten zur fünften Staffel von „Sing meinen Song – das Tauschkonzert“, die im April ausgestrahlt wird, verweilen die vier Jungs aktuell in Südafrika, am anderen Ende der Welt.

**Max Giesinger & „The Voice Kids“**

Max Giesinger ist aktuell jede Woche in der sechsten Staffel von „The Voice Kids“ im TV zu sehen und freut sich riesig über seine neue Rolle als Coach. Der 29-Jährige hat es tatsächlich von der "The Voice"-Bühne auf den Coach-Stuhl geschafft. Denn der sympathische Musiker darf in der aktuellen Staffel von "The Voice Kids" neben den anderen Coaches Mark Forster sowie Nena und Larissa Kerner den legendären Buzzer drücken.

Mit dem Finalisten der ersten "The Voice of Germany"-Staffel im Jahr 2011 sitzt zum ersten Mal weltweit ein ehemaliges Talent der Musikshow auf einem der Coach-Stühle.

Dazu sagt er selbst: "Vor sechs Jahren stand ich hier auf der 'The Voice' - Bühne zum ersten Mal vor richtig großem Publikum. Inzwischen toure ich durch ganz Deutschland und spiele regelmäßig vor ausverkauften Hallen. Damals war Nena einer der Coaches und jetzt sitze ich neben ihr. Das ist schon sehr verrückt und eine große Ehre für mich. Aber vor allem freu ich mich unglaublich, mit Musik begeisterten Kids Musik zu machen und sie in ihrer Kunst zu bestärken und zu fördern. Das wird tierisch!"

**Johannes Oerding - „Kreise“**

„Oft sind Anfang und Ende der gleiche Punkt“ lautet die erste Zeile von „Kreise“, dem Titelsong des fünften Albums von Johannes Oerding, das erst im letzten Jahr erschienen ist. Diese Aussage ist durchaus programmatisch zu verstehen, denn um genau diesen Moment geht es hier. Ein Kreis, der sich schließt, ist immer Sinnbild einer Zeitenwende, die gleichermaßen Rückschau wie Ausblick hält. Deshalb hätte Oerding keinen treffenderen Titel wählen können.

Mit feinsinnigem Gespür findet Johannes Oerding erneut die richtigen Worte und Melodien für alles, was die menschliche Seele bewegt. Seine Songs sind gleichermaßen treue Begleiter, Trostspender, Mutmacher wie punktgenaue Alltagsbeobachtungen, die vielen aus der Seele sprechen.

Deshalb ist es keinesfalls verwunderlich, dass es Johannes Oerding mühelos gelingt, die Nähe zu seinem Publikum in ihrer Unmittelbarkeit regelmäßig bis in die letzte Reihe großer Arenen zu transportieren. „Kreise“ liefert einmal mehr den Soundtrack dazu.

**Vorverkauf und Vorbereitungen**

Von diesen einmaligen Künstlern und ihrer großartigen Musik können sich Konzertfans schon bald selbst überzeugen, wenn „Am Hünting“ das nächste Bocholter Open Air ansteht. Der Vorverkauf für das Konzert, wie auch die Vorbereitungen beim Stadtmarketing Bocholt, laufen bereits auf Hochtouren. „Aktuell ist wieder ein starker Anstieg des Vorverkaufs zu bemerken.“, so Anna Schmitz vom Stadtmarketing Bocholt. „Nach den eisigen Winterwochen, in denen viele wohl einfach am liebsten zu Hause geblieben sind, scheinen sich nun auch immer mehr Bocholter so langsam auf dieses Frühsommer-Highlight in unserem Stadion „Am Hünting“ zu freuen. Das wird wieder ein tolles Open Air mit musikalischer Wohlfühl-Atmosphäre!“, so Schmitz weiter.

Das Stadtmarketing Bocholt arbeitet aktuell an vielen Themen, die rund um die Planungen anstehen. So stehen gerade z.B. die Themen Sicherheit und Verkehrsplanung, Gastronomie und auch Werbung ganz oben auf der To Do-Liste, damit am 30.05. alles für den großen Tag vorbereitet ist.

**Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen - in Bocholt u.a. beim Bocholter Borkener Volksblatt. Die Tickets kosten 51,00 € (inkl. MwSt. und Gebühren)**.

**BBV-Kunden erhalten die Tickets in Bocholt zum BBV-Abopreis in Höhe von 50,00 €.**

Sofern noch vorhanden, können die Karten ebenfalls zu einem erhöhten Preis an der Abendkasse erworben werden.

Der Einlass am 30.05. wird ab 17.00 Uhr sein. Beginn ist ab 18.00 Uhr.

Das Konzert wird durchgeführt von der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt als örtlicher Veranstalter.

Der Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport der Stadt Bocholt unterstützt dieses Highlight für die Jugend und für alle anderen Fans vor Ort tatkräftig.

**Hauptsponsoren sind die Bocholter Energie- und Wasserversorgung, die Volksbank Bocholt, der Handelshof, Fliesen Theissen und Getränke Westhoff. Präsentiert wird das Konzert von WDR2 und dem Bocholter Borkener Volksblatt.**

**Dieser Presseinfo hängen drei Fotos sowie das neue Albumcover „Zimmer mit Blick“ der Band Revolverheld, zwei Fotos von Johannes Oerding und ein Foto von Max Giesinger an.**

**Fotocredit Fotos Revolverheld: Benedikt Schnermann**

**Weitere Infos unter:** [**www.revolverheld.de**](http://www.revolverheld.de)**,** [**www.maxgiesinger.de**](http://www.maxgiesinger.de)**,** [**www.johannesoerding.de**](http://www.johannesoerding.de) **und** [**www.bocholt.de**](http://www.bocholt.de)**.**